

„Hart im Job, zart zu Hause“

BZ-WISSENSFORUM: Sieben Punkte, die wir aus dem Vortrag von Professor Jens Weidner mit nach Hause genommen haben

Von Holger Knöferl

„So nicht!“ Wenn Ihnen heute ein Kollege oder Mitarbeiter mit dieser Haltung entgegentritt, war er vielleicht Gast beim Auftakt des BZ-Wissensforums in der Aula der Uni Freiburg. Dort riet Professor Jens Weidner dem Publikum zu „hartem, aber unfairen“ Verhalten am Arbeitsplatz. Weidner lehrt Kriminologie und Sozialisationstheorie an der Hochschule für Angewandte Wissenschaft in Hamburg. Für alle, die nicht dabei sein konnten: Hier sind sieben Thesen aus Weidners Vortrag.

Trennen zwischen Job und Privatem

Wenn im Job etwas so richtig schief läuft, „dann seien Sie nachtragend“, rät Weidner. Im Privatleben hingegen gelte die Devise: „Verzeihen bis zur Grenze an die Debitilität.“ Dann, sagt er, „werden Sie ein glücklicher Mensch.“ Devise: „Hart im Job, zart zu Hause.“

Gut vernetzen

Wer sich ein großes Netzwerk am Arbeitsplatz aufbaut, ist sicherer: „Der leichteste Gegner ist der, der schlecht vernetzt ist“, sagt Weidner. Aber woher die Zeit fürs Netzwerken nehmen? Seine Antwort: „Hören Sie auf, zu 100 Prozent gut zu arbeiten. Arbeiten Sie nur noch zu 70 Prozent gut, und investieren Sie die anderen 30 Prozent in Ihr Netzwerk.“

Umgang mit Vorgesetzten

Der Chef ist sowieso eine besondere Spezies. „Chefs lügen“, behauptet Weidner, „sie nennen es nur nicht so. Sie nennen es Neuinterpretation der Wirklichkeit.“ Und: Je höher der Status des Chefs, umso empfindlicher reagiert er. Also: niemals vor einer Gruppe kritisieren. Und: offiziell nie schneller sein als der Chef. Will heißen: Der Chef ist immer eingeweiht. „Halten Sie die Hierarchie ein“, lautet der Tipp.



Nur Harmonie am Arbeitsplatz ist auch nichts: Jens Weidner beim BZ-Wissensforum

FOTO: THOMAS KUNZ

Die Mischung macht's

„Seien Sie im Beruf zu 80 Prozent ein feiner Mensch und zeigen Sie zu 20 Prozent Biss.“ Dabei, sagt Weidner, „reicht es schon aus, wenn die anderen wissen, dass Sie zubeißen können.“ Und ergänzt mit Blick in den voll besetzten Saal: „Sie sind hier vielleicht alle total pazifistisch aufgestellt. Aber da lügen Sie sich in die eigene Tasche.“

Nehmerqualitäten entwickeln

Wer Erfolg hat, sollte kein Lob erwarten: „Das müssen Sie schon selbst machen.“ Viel eher sei mit Neid zu rechnen. Macht nichts, findet Weidner: „Im Job sollten Sie nicht geliebt werden wollen.“

Spontaneität vermeiden

„Machen Sie bloß nie etwas spontan. Spontan ist Schrott.“ Besser: Idee überschlafen und dann mit dem eigenen Netzwerk diskutieren.

Auf das eigene Gefühl hören

Wer am Montag schon mit einem schlechten Gefühl zur Arbeit geht, der soll das ernst nehmen. Dieser Seismograph verhindere, „dass Sie zum Opfer werden“. Wer jeden Tag mit Magengrummeln im Job sei, „der braucht eine Therapie.“

Spruch des Abends

„Es wird nur der zum Superheld, der sich selbst für super hält.“

Fazit: Manchmal fragt man sich während der eineinhalb Stunden, ob da vorne ein Comedian steht oder ein Wissenschaftler. Jens Weidner hat ohne Frage Entertainer-Qualitäten – und verpackt seine Thesen damit so, dass sie beim Publikum da ankommen, wo sie ihre Wirkung entfalten sollen: im Kopf.

Das BZ-Wissensforum ist eine achtteilige Vortragsreihe, die die Badische Zeitung anbietet. Die Veranstaltungen sind größtenteils ausgebucht, es gibt nur noch Restkarten.

Mehr Fotos gibt es online auf www.mehr.bz/weidner

In Freiburg geht's um Platzmangel

Urteil zu Schülerstromlenkung

Welche Auswirkungen hätte das Urteil zur Schülerstromlenkung für Freiburg – müsste das Kepler-Gymnasium künftig alle Tunibergkinder aufnehmen? Das Verwaltungsgericht entschied in einem Wutöschinger Fall, dass das Land nicht steuern darf, um Ressourcen zu sparen, wenn Lehrer knapp und Schulen unterschiedlich gefragt sind. Das Kultusministerium will in die nächste Instanz.

Auch in Freiburg werden regelmäßig Schüler, die an eine Schule wollten, an eine andere geschickt. Schlagzeilen machten die Tuniberggemeinden, als sie mit juristischer Hilfe ihre Kinder auf dem nächstgelegenen Gymnasium unterbringen wollten. Das Kepler war voll und konnte sie nicht aufnehmen.

„Bei uns ist es das Thema, ob wir genügend Klassenräume zur Verfügung haben“, erklärt Hermann Maier vom städtischen Schulamt. Ohne die Urteilsbegründung zu kennen, sei unklar, ob dieses Kriterium gleich zu bewerten ist wie Lehrerressourcen. Klar ist dem Amtsleiter: „Ich kann nicht beliebig viele Schüler aufnehmen, wenn ich keinen Platz habe.“ Dabei wird öfter mal eine Klasse mehr als normal eingerichtet. Grundsätzlich ist die Lenkung Sache der staatlichen Schulverwaltung im Regierungspräsidium. Als Werkrealschulen mangels Anmeldung keine Klasse bilden durften und die wenigen Angemeldeten woanders hin mussten, war dies keine Schülerstromlenkung.

„Das Kepler weist nicht ab“, stellt Direktorin Insa Wodtke klar. Sie werde angewiesen, wie viele fünfte Klassen sie bilden darf. Für dieses Schuljahr sind es die regulären vier, und das Gymnasium konnte alle Kinder aufnehmen. Bei Freiburgs Gymnasien gibt es immer welche mit zu vielen Anmeldungen und solche mit Luft. Die Schulleiterrunde entscheidet dann, auch unter Berücksichtigung der Schulwege, welche Schüler wohin sollen. **sh**

KW 37 Gültig vom 13.09. bis 16.09.2017

REWE DEIN MARKT

KUNTERBUNT UND KERNGESUND.

25% gespart
1,49

33% gespart
1,39

REWE BESTE WAHL

Polen: Heidelbeeren
Kl. I,
(100 g = 1.19)
125-g-Schale

Aktionspreis
1,49

REWE BESTE WAHL

Niederlande: Roma Rispen Tomaten
»Aromatica«, Kl. I,
(100 g = 0.52)
250-g-Schale

Aktionspreis
1,29

PRO PLANET
Futtermittel
unmittelbar nach der
Angebot
Ohne
Genetisch

Frisches Hähnchen-Brustfilet
Teilstück, SB-verpackt
1 kg

Aktionspreis
6,99

Schweine-Filet
100 g

Aktionspreis
0,77

PAYBACK

PUNKTE-HIGHLIGHTS DER WOCHE
EXKLUSIV FÜR PAYBACK KUNDEN!

20 FACH PUNKTE beim Kauf von **LEIBNIZ PRODUKTEN** im Gesamtwert von über 2 €*

REWE Feine Welt

Kolumbien/ Peru/Tansania/ Südafrika: Avocado
»Hass«, essreif, Kl. I
Stück

Aktionspreis
2,49

große Frucht cremig zart

Avocado

Aktionspreis
2,49

Hengstenberg Knax Gewürzgurken
360-g-Abtropf-gew.,
(1 kg = 3.08)
720-ml-Glas

30% gespart
1,11

10 FACH PUNKTE beim Kauf von **KÄSESCHNITTEN IN SB** im Gesamtwert von über 2 €*

Langnese Cremissimo
versch. Sorten,
(1 l = 1.88-3.76)
500-1000-ml-Becher

42% gespart
1,88

Jacobs Krönung oder Krönung Instant gemahlener oder löslicher Bohnenkaffee,
(1 kg = 7.98-39.90)
100-500-g-Glas/Packung

20% gespart
3,99

Ensinger Sport Mineralwasser
versch. Sorten,
(1 l = 0.55)
9 x 1-l-PET-Fl.-Kasten
zzgl. 3.75 Pfand

13% gespart
4,99

Valensina Saft
versch. Sorten,
aus Fruchtsaft-konzentrat
1-l-PET-Fl.

37% gespart
0,99

*Die Punktegutschrift kann erst ab einem Mindestumsatz von 2 € (ohne Pfand) in der angebotenen Kategorie geltend gemacht werden. Angebote sind bis zum 16.09.2017 gültig. PAYBACK Karte an der Kasse vorzeigen. Alle Abbildungen beispielhaft.

REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln, Namen und Anschrift der Partnermärkte finden Sie unter www.rewe.de oder der Telefonnummer 0221 - 177 397 77.

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht.